

Waldems

Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	Summe Aktiva		Summe Passiva

Einwohner	5.575	Verwaltung			
Ortsteile	6	45,6	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft			
GrdSt A	290	km	eigenes Straßennetz	50	
GrdSt B	290	4	Kindergärten mit	196	Plätzen
GwSt	320	0	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	30,5	0	Stadthalle	6	Bürgerhäuser
Schulumlage	25	0	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		2	Sporthallen	5	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	strenger Haushaltsausgleich ¹ nein ja nein fiktiver Haushaltsausgleich ² nein ja nein Haushaltssicherungskonzept ³ ja nein ja Freie Spitze ⁴ nein ja nein				
Ordentliche Erträge	50 bis 55					8.254	8.643	7.981					
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					8.183	8.183	8.337					
Verwaltungsergebnis						71	460	-355					
Finanzerträge	56,57					66	99	44					
Finanzaufwendungen	77					463	535	513					
Finanzergebnis						-398	-436	-469					
Ordentliches Ergebnis pro Kopf						-327	24	-824					
außerordentliche Erträge	59					3	0	155					
außerordentliche Aufwendungen	79					0	0	0					
Außerordentliches Ergebnis						3	0	155					
Jahresergebnis						-324	24	-669					

Verwaltungs-ergebnis

Finanzergebnis

Außer-ordentliches Ergebnis

Jahres-ergebnis

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme ⁵ 2008: nein 2009: nein 2010: ja
Finanzmittelfluss									
aus Verwaltungstätigkeit	9					420	475	-440	
aus Investitionstätigkeit	15					-899	-2.380	-1.210	
aus Finanzierungstätigkeit	18					2.808	432	-95	
Cash-Flow						2.330	-1.473	-1.744	
Finanzmittelbestand 1.1.	20					0	2.330	857	
Finanzmittelbestand 31.12.						2.330	857	-887	

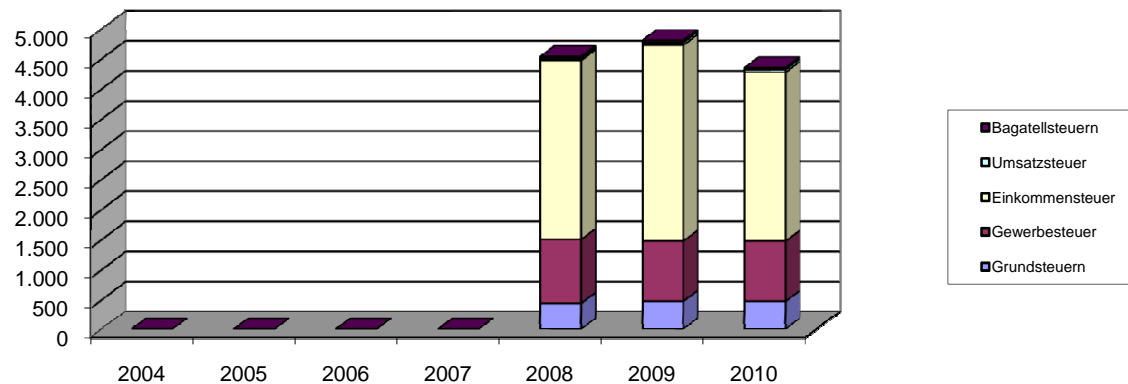
¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.
² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.
³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.
⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

⁵ Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					8.254	8.643	7.981				
jährl. Veränderung						#DIV/0!	4,7%	-7,7%	Steuerquote ¹	55,0%	55,7%	54,6%
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51					1.466	1.693	1.709	Zuwendungsquote ²	19,0%	17,3%	15,1%
Anteil an ordentlichen Erträgen						17,8%	19,6%	21,4%	Gemeinschaftsteuerquote ³	66,0%	68,5%	65,3%
Erträge aus Zuweisungen	54					1.567	1.494	1.202	Gewerbsteuerquote ⁴	23,4%	20,8%	22,9%
davon vom Land	5401					752	813	522	Bagatellsteuerquote ⁵	0,7%	0,7%	0,6%
Steuereinnahmen	55					4.544	4.813	4.358				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	5,9%	-9,5%				
pro Kopf						815 €	863 €	782 €				
Einkommensteuer	5500					2.969	3.250	2.800				
Anteil an Steuereinnahmen						65,3%	67,5%	64,2%				
Umsatzsteuer	5504					29	45	45				
Anteil an Steuereinnahmen						0,6%	0,9%	1,0%				
Grundsteuer A	5551					17	20	20				
Anteil an Steuereinnahmen						0,4%	0,4%	0,5%				
Grundsteuer B	5552					435	465	465				
Anteil an Steuereinnahmen						9,6%	9,7%	10,7%				
Gewerbsteuer	5553					1.061	1.000	1.000				
Anteil an ordentl. Erträgen						12,9%	11,6%	12,5%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-5,8%	0,0%				
Gewerbsteuer netto	5553./738010					865	820	800				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-5,2%	-2,4%				
pro Kopf						155 €	147 €	143 €				
Spielapparatsteuer	555912					0	0	0				
Hundsteuer	555920					32	33	33				
Zweitwohnungsteuer	555960					0	0	0				

¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner		Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
		(KVKR)					5.575	5.575	5.575				
ordntl. Aufwendungen ges.	60 bis 78						8.183	8.183	8.337	Personalaufwandsquote ¹	26,7%	26,3%	27,2%
jährl. Veränderung							#DIV/0!	0,0%	1,9%	Personalintensität ²	#DIV/0!	125,00	122,26
für Personal	62,63,64,65						2.185	2.154	2.270	Konsumaufwandsquote ³	60%	58%	60%
davon für Versorgung	644-646						128	191	201	Sach- und Dienstleistungsintensität ⁴	15,4%	17,8%	18,5%
pro Kopf							392 €	386 €	407 €	Zinslastquote ⁵	5,7%	6,5%	6,2%
Personalbestand Kernhaushalt								44,60	45,60	Zinsdeckungsquote ⁶	5,6%	6,2%	6,4%
für Personal der Eigenbetriebe							0	0	0	Abschreibungsintensität ⁷	7,4%	7,2%	6,9%
Personalbestand Eigenbetriebe								0,00	0,00				
Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe							2.185	2.154	2.270				
pro Kopf							392 €	386 €	407 €				
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							0,00	44,60	45,60				
für Sach- und Dienstleistg.	60,61,67-69						1.257	1.457	1.541				
für Abschreibungen	66						607	590	577				
für Steuern	70,73,74						3.268	3.447	3.341				
davon GwSt-Umlage	738010						196	180	200				
davon Umlage an Gemeinden	7354						2.593	2.754	2.601				
für Zuweisungen	71						278	338	401				
für Transferleistungen	72						5	1	2				
für Zinsen	77						463	535	513				
Konsumaufwendungen *							4.790	5.074	5.301				
pro Kopf							859 €	910 €	951 €				

* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

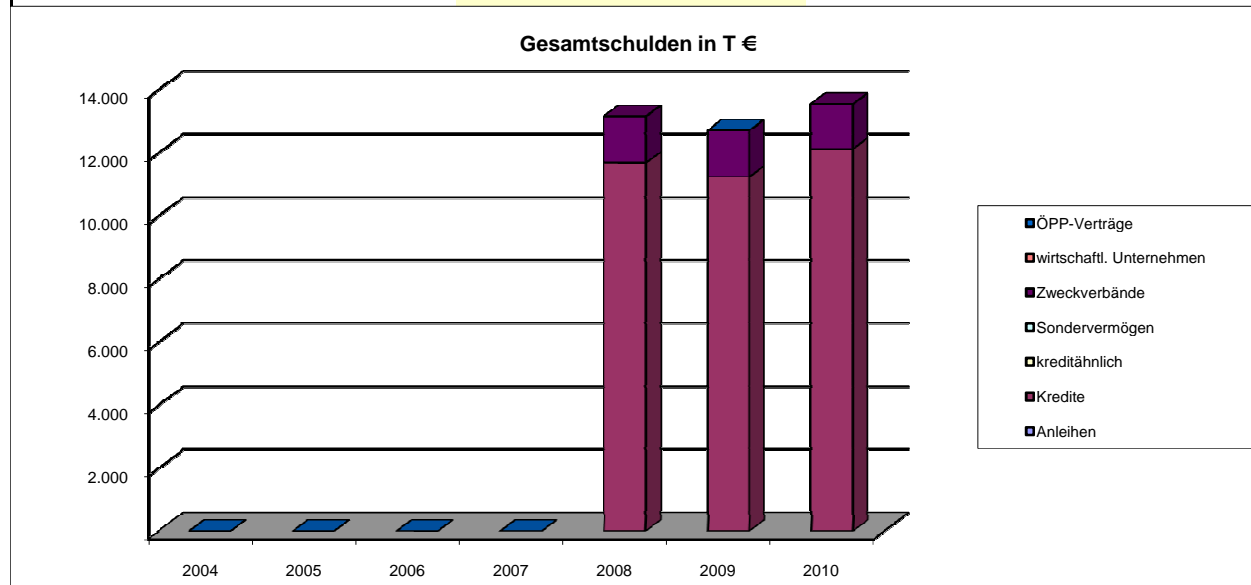
¹ Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.
² Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.
³ Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.
⁴ Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.
⁵ Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.
⁶ Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.
⁷ Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

Aufwendungen in T€

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~500	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2005	~500	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2006	~500	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2007	~500	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2008	~2.500	~1.500	~1.000	~500	~1.000	~500	~200
2009	~2.500	~1.500	~1.000	~500	~1.000	~500	~200
2010	~2.500	~1.500	~1.000	~500	~1.000	~500	~200

Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
Einwohner					5.575	5.575	5.575				
Bilanzsumme					0	0	0	Eigenkapitalquote ¹			
Anlagevermögen					0	0	0	Anlagendeckungsgrad ²			
Immaterielles Vermögen					0	0	0	Anlagenintensität ³			
Sachanlagen					0	0	0	Reinvestitionsquote ⁴	172,8%	532,3%	311,4%
Finanzanlagen					0	0	0	Investitionsquote ⁵			
Bruttoinvestitionen					1.049	3.141	1.796	Kreditlaufzeit ⁶			
Umlaufvermögen					0	0	0	Steuerschuldenquote ⁷			
flüssige Mittel					0,0	0,0	0,0				
Rechnungsabgrenzungsposten					0	0	0				
nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag					0	0	0				
Eigenkapital					0	0	0				
Netto Position					0	0	0				
Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0				
Ergebnisvortrag					0	0	0				
Jahresergebnis					0	0	0				
Sonderposten					0	0	0				
davon Investitionsbeiträge					0	0	0				
Rückstellungen					0	0	0				
davon Pensionsrückstellungen					0	0	0				
Verbindlichkeiten					0	0	0				
aus Kreditaufnahmen					0	0	0				
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0				
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					0	0	0				
Rechnungsabgrenzungsposten					0	0	0				

¹ Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört
² Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört
³ Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme
⁴ Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen
⁵ Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert
⁶ Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren
⁷ Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Einwohner					5.575	5.575	5.575	Aufwendg.	Aufwendungen
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO									
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis
2. aus Krediten					11.680	11.236	12.119	Dienstleistg.	Dienstleistungen
2.6 davon vom Kreditmarkt					6.879	6.026	7.824	EB	Eigenbetrieb
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	EK	Eigenkapital
4. der Sondervermögen					0	0	0	gem.	gemäß
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					1.468	1.464	1.422	ges.	gesamt
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B
Summe					13.148	12.700	13.541	GwSt	Gewerbsteuer
pro Kopf					2.358,39	2.278,03	2.428,88	ha	Hektar
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO									
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	HH	Haushalt
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	inkl.	inklusive
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl.	jährlich
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km	Kilometer
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	lfr.	langfristig
2. Rückstellungen (Summe)					0	0	0	Leistg.	Leistungen
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO									
1. Gesamtbetrag der Mittel					1.400	1.400	1.282	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord.	ordentliche
Summe Fraktionsfinanzierung					1.400	1.400	1.282	Personalaufw.	Personalaufwand
pro Kopf					251,12	251,12	229,96	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten
								Unternehm.	Unternehmen
								verbd.	verbundene
								wirtschaftl.	wirtschaftliche
								zus.	zusätzlich